



Merseburger Kreis-Blatt.

Redaction, Druck und Verlag von Carl Zurf.

1. Quartal.

Mittwoch den 17. März.

Stück 22.

Bekanntmachungen.

Die Erbauung einer neuen Kirche in Oberkriegstädt soll im Wege der Minuslicitation in Entreprise gegeben werden. Zu diesem Behufe habe ich auf Montag

den 12. April d. J., Vormittags 9 Uhr,

Termin in meinem Bureau anberaunt, zu welchem qualificirte Unternehmer mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der Bauplan und Kostenanschlag, sowie die Licitationsbedingungen, schon vorher in meinem Bureau während der Dienststunden zur Einsicht ausliegen.

Merseburg, den 23. Februar 1858.

Der königliche Landrath **Weidlich.**

Am letzten Freitage den 12. d. M. hat der Nachbar Franz Hartung aus Burgliebenau früh seine Wohnung verlassen und ist bis jetzt nicht wieder dahin zurückgekehrt. Obwaltende Umstände lassen vermuthen, daß er entweder verunglückt ist oder sich selbst entleibt hat.

Alle diejenigen, welche über den Verbleib des zc. Hartung etwas Näheres anzugeben im Stande sind, ersuche ich hierdurch, dies entweder bei mir oder der nächsten Polizeibehörde anzuzeigen.

Hartung ist etliche 30 Jahr alt und bei seinem Weggange mit einem mit buntem Zeuge gefütterten grauen Sommerrocke, grauen Sommerhosen, einer dunklen Tuchmütze und mit Holzspantoffeln bekleidet gewesen.

Merseburg, den 15. März 1858.

Der königliche Landrath **Weidlich.**

Bekanntmachung. Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß am 13. d. Mts. der ehemalige Stammgefreite Ludwig Schmidt von hier als interimistischer Polizeibureau-Aufwärter bei uns angestellt und ver-eidnet worden ist.

Merseburg, den 14. März 1858.

Der Magistrat.

103. Versammlung des Gewerbe-Vereins.

Schießhaus, Sonnabend den 20. März e., Abends 7½ Uhr. Zum Vortrage wird unter Mehreren kommen:

- 1) „Der Wald und seine Bedeutung“.
- 2) Geschichte der Handwerke und Gewerbe.
- 3) Der hiesige Vorschuß-Verein.

Außerdem wird zur Ansicht vorgelegt werden

- 4) eine naturgetreue colorirte Abbildung sämmtlicher in Deutschland wachsender Blumen und Pflanzen in 3 starken Bänden, gefertigt von unserm Mitgliede Herrn M. Sch.,
- 5) die hydraulischen Maschinen.

Merseburg, den 15. März 1858.

Das Directorium des Gewerbe-Vereins.

Schmiede-Verkauf. Mittwoch den 31. März e., Nachmittags 3 Uhr, soll das mir zugehörige, auf hiesigem Neumarkt gelegene Wohnhaus mit Zubehör, sammt eingerichteter Schmiede und drei Wohnungen, meistbietend im Hause selbst verkauft werden, wozu ich Kauf-liebhaber hiermit einlade.

Neuschau-Mühle, den 15. März 1858.

Ublig.

Die Geschichte Englands von Th. B. Macaulay in 10 Bänden, elegant geb., ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Hältergasse Nr. 695.

Diebstahl. Am 9. d. M. gegen 2 Uhr Morgens sind mittelst Einbruchs aus dem Keller der in der Nähe der hiesigen Stadt belegenen Restauration „Finkenburg“ 5 Flaschen Champagner, 10 Flaschen Forster-Traminer und noch einige Flaschen anderen Weins entwendet worden.

Die Diebe, 2 stämmige Kerle, haben sich anfänglich gegen den hinzugekommenen Eigenthümer zur Wehre gesetzt, dann aber die Flucht ergriffen und einen Knüttel, sowie einen Fausthandschuh der rechten Hand von Zwillich, mit grauem Fries gefüttert, zurückgelassen.

Wem über diesen Diebstahl etwas bekannt geworden, was zur Entdeckung der Diebe führen könnte, wird aufgefordert, solches mir oder der hiesigen Polizeibehörde anzuzeigen. Merseburg, den 11. März 1858.

Der königl. Staatsanwalt.

3 Wispel reine Roggenkleie sind zu verkaufen bei **Schubert** in Forbitz bei Dürrenberg.

Auction. Die heute, Mittwoch den 17. d. Mts., von früh 9 Uhr an, und folgende Tage in der Wohnung der verstorb. Frau Baronin von Bodenhausen auf hies. Dom stattfindende Mobilien-Auction wird hiermit in Erinnerung gebracht.

Merseburg, den 17. März 1858.

A. Rindfleisch, Kreis. Auct. Comm.



Vieh-Auction.

Sonnabend den 20. d. M. sollen Mittags 12 Uhr auf dem Rittergute **Fragarth** bei Merseburg 15 Stück 1, 2 und 3jährige Fersen an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Kautschucklämme von Fauvelle in Paris empfiehlt **C. Francke**, Burgstraße.

Verzeichniß der hiesigen Backwaaren
auf die Zeit vom 15. bis ult. März c.

Namen der Bäcker und Brodhändler.	Wohnung derselben.	Preis u. Gewicht des Brodes.								
		Ein 2 Pf. Brod		Ein 1 Sgr. Brod		Ein 5 Sgr. Brod				
		Loth	Dut.	Loth	Dut.	Loth	Dut.	Loth	Dut.	
A. hies. Bäcker.										
Alberts sen.	Gotthardtstr.	—	—	1	3	—	—	5	16	—
Alberts jun.	desgl.	—	—	1	2	—	—	5	8	—
Brückner	Altenburg	4	1	1	4	—	—	5	20	—
Ww. Daute	desgl.	—	—	1	—	—	—	4	24	—
Deichert	Oberbreitestr.	4	—	1	4	—	—	5	24	—
Fuchs	Schmalegasse	4	—	1	6	—	—	6	—	—
Ww. Hoffmann	Markt	—	—	1	—	—	—	5	—	—
Heubner	Altenburg	—	—	1	7	—	—	6	4	—
Heubner	Breitestraße	4	—	1	5	—	—	5	24	—
Heubner	Gotthardtstr.	—	—	1	4	—	—	5	20	—
Heyne	Delgrube	3	2	1	—	—	—	5	—	—
Heyne	Johannisgasse	4	—	1	—	—	—	5	—	—
Heyne	Schmalegasse	3	3	1	4	—	—	5	24	—
verehel. Höschel	Altenburg	4	—	1	—	—	—	5	—	—
Hartmann	Delgrube	4	—	1	4	—	—	5	20	—
Hartmann	Altenburg	—	—	1	2	—	—	5	10	—
Hüthel	Burgstraße	4	—	1	—	—	—	5	—	—
Hammer	Altenburg	4	—	1	2	—	—	5	4	—
Kraft	Breitestraße	4	2	1	8	—	—	6	4	—
Koch	Preußergasse	—	—	1	2	—	—	5	12	—
Lange	Sirtigasse	3	2	1	—	—	—	5	—	—
Luther	Altenburg	—	—	1	—	—	—	5	20	—
Lienicke	Neumarkt	3	2	1	—	—	—	5	—	—
Nohle	Neumarkt	6	—	1	8	—	—	4	24	—
Bus	Sirtigasse	4	—	1	6	—	—	6	—	—
Kiebel	Gutenplan	4	2	1	—	—	—	5	—	—
Schäfer	Neumarkt	4	2	1	6	—	—	5	—	—
Schäfer jun.	desgl.	5	—	1	—	—	—	6	—	—
Schurig	Sirtigasse	5	2	1	6	—	—	6	—	—
Weinert	Markt	3	3	1	—	—	—	5	—	—
Wohlleben	Altenburg	—	—	1	1	—	—	5	8	—
B. hies. Brodhdlr.										
verehel. Dock	Sirtigasse	—	—	—	—	—	—	5	—	—
Bauer	Preußergasse	—	—	1	24	—	—	4	20	—
Fichtler	Altenburg	—	—	2	—	—	—	5	8	—
verehel. Funke	Saalgasse	—	—	2	—	—	—	5	8	—
Hohmuth	Gutenplan	—	—	—	—	—	—	5	8	—
Ww. Knöfel	Johannisgasse	—	—	—	—	—	—	5	24	—
unverehel. Krampf	Delgrube	—	—	—	—	—	—	5	4	—
verehel. Ledig	Dom	—	—	—	—	—	—	5	16	—
Mäter	Altenburg	—	—	—	—	—	—	5	28	—
Neuber	Mälzergasse	—	—	2	8	—	—	5	24	—
Nabe	Bambergshaus	—	—	—	—	—	—	4	24	—
verehel. Niede	Altenburg	—	—	2	8	—	—	5	20	—
verehel. Schlag	Sirtiberg	—	—	—	—	—	—	5	28	—
verehel. Schubert	Neumarkt	—	—	—	—	—	—	5	28	—
Wiemann	Breitestraße	—	—	—	—	—	—	6	—	—
C. Landbäcker.										
Böhme	Lützendorf	—	—	2	8	—	—	5	20	—
Henniges	Wallendorf	—	—	2	—	—	—	5	8	—
Münn	Neumark	—	—	2	1	1	—	5	4	—
Konneburg	Frankleben	—	—	2	4	—	—	5	24	—
Wächter	Raundorf	—	—	2	4	—	—	5	24	—

Von den hiesigen Bäckern liefern das Schwarzbrot am schwersten die Bäckermeister **Heubner** in der Altenburg und **Kraft**, und am leichtesten der Bäckermeister **Nohle** und Wittwe **Daute**; das Weißbrot am schwersten der Bäckermeister **Nohle** und am leichtesten die Bäckermeister **Heyne** in der Delgrube, **Lange** und **Lienicke**. Bemerket wird hierbei, daß der Bäckermeister **Heubner** in der Breitestraße 5 Pfd. 24 Lth. Schwarzbrot für 4 Sgr. verkauft.

Von den hiesigen Brodhändlern liefert das Schwarz-

brod am schwersten der Brodhändler **Wiemann** und am leichtesten der Brodhändler **Bauer**.
Merseburg, den 15. März 1858.

Der Magistrat.

Holz-Verkauf

in der

Oberförsterei Schkeuditz.

Freitag den 19. März 1858, Vormittags 10 Uhr, kommen im Unterforste Burgliebenau auf dem diesjährigen Schläge folgende aufgearbeitete Holzsortimente, unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen, zum öffentlichen meistbietenden Verkauf,

circa:

- 25 eichene Kugstücke von 10 bis 103 Cubikfuß,
- 3 eschene Kugstücke von 6 bis 18 Cubikfuß,
- 1 Obstbaumkugstück von 11 Cubikfuß,
- 30 Klasten eichene Kloben,
- 1 1/2 = aspene dergl.,
- 15 = eichene Stöcke,
- 33 Schock dergl. Abraum.

Vorstehende Hölzer werden Kauflustigen auf Verlangen angewiesen durch

den Herrn Förster Wagener zu Burgliebenau,
" " Hülfsaufseher Meißner zu Burgliebenau.
Schkeuditz, den 10. März 1858.

Königl. Oberförsterei.

(gez.) Rehsfeldt.

C. FOEHRE,

Maurermeister,

empfiehlt sich bei vorkommenden Baulichkeiten **Zöfchen und Umgegend** zur gütigsten Beachtung.
Zöfchen, den 10. März 1858.

„Chemischen Harn-Dünger“, der sich in seinen Nachwirkungen besser als Guano bewährte, empfiehlt zur gefälligen Abnahme, Preis Ctr. 3. 24 Sgr.,

C. A. George,
Bahnhof Dürrenberg.

Alle Arten Uniform- und Beamtenrock-Knöpfe, die neuesten Muster, empfiehlt

C. W. Sellwig,
Markt und Roßmarkt-Ecke.

Bekanntmachung.

Wir benachrichtigen hierdurch das geehrte Publikum ergebenst, daß wir an Stelle des verstorbenen Kaufmanns Herrn Moriz Kadner mit Genehmigung der königlichen Regierung den Kaufmann Herrn Otto P e c k o l t zu Merseburg zu unserem Agenten für den Agenturbezirk Merseburg ernannt haben.

1. Gotha, im Februar 1858.

Die Feuerversicherungsbank f. Deutschland.

Unter Bezugnahme auf vorstehende Anzeige ersuche ich die geehrten Mitglieder der Gothaer Feuerversicherungsbank, sowie diejenigen, welche diesem auf Gegenseitigkeit beruhenden Verbände beitreten wollen, sich gefälligst an mich zu wenden.

Merseburg, den 23. Februar 1858.

Otto P e c k o l t,

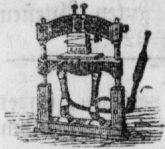
Agent der Feuerversicherungsbank f. D.

Lehrlings-Gesuch.

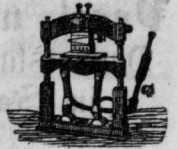
Unter annehmbaren Bedingungen findet jetzt oder zu Ostern ein Lehrling Aufnahme bei dem

Tapezireur **Seede**, Breitestraße Nr. 415.

Zur Confirmation.



Neue Merseburger Gesangbücher, Communion- und Andachts-Bücher,



in höchst geschmackvoller Ausstattung, gut und dauerhaft gebunden, in hübscher Auswahl, empfiehlt
Gustav Lott, Burgstraße 300.

Alte noch gut gehaltene Gesangbücher werden mit angenommen.

Tapeten & Borduren.

Zur beginnenden Saison empfang ich aus einer der größten Tapeten-Fabrik abermals neue Musterkarten und nehme ich Bestellungen darauf, welche prompt und sofort ausgeführt werden, zu den billigsten Fabrikpreisen auf.

J. Schönlicht.

Das Meubles-, Spiegel- und Polsterwaaren-Magazin

von
Carl Dettenborn in Halle a. S.,

große Märkerstraßen- und Ruhgassen-Ecke Nr. 1.,

empfehlen auch zu diesem Frühjahr sein großes elegant ausgestattetes Waarenlager in der reichsten Auswahl, sowohl aller beliebten Holzarten, als auch Bezugstoffen, zur geneigten Berücksichtigung.

Bei **sichern Käufern** bin ich gern bereit, Meubles auf **Abzahlungen** zu liefern; auch steht mein **eigenes Meublesfabrik** zur Benutzung bei Meublestransporten bereit.

Preuß. National-Versicherungs-Gesellschaft in Steitin.

Nachdem dem Kaufmann Herrn **Serrmann Burkhart** in Merseburg Seitens der Königl. Regierung die Concession zum Betriebe einer Feuer-Versicherungs-Agentur für obengenannte Gesellschaft ertheilt worden ist, bringe ich dies hiermit zur Kenntniß.

Halle, den 15. März 1858.

Carl Rummel,
Haupt-Agent.

Bezug nehmend auf obige Bekanntmachung, empfehle ich mich zur Aufnahme von Versicherungs-Anträgen und stehe mit jeder Auskunft gern zu Diensten. Ich bemerke dabei, daß die Prämien **fest und ohne Nachzahlung** sind. Jedem von einem unverschuldeten Brandunglück Betroffenen im Einklang mit der Police **volle Entschädigung** zu gewähren, erkennt die obige Gesellschaft als ihre **erste Pflicht an**. Den Hypothekgläubigern wird vollständige Sicherheit gewährt.

Merseburg, den 15. März 1858.

Serrmann Burkhart,
Special-Agent.

M. Gottheil,

neu etablirtes Kleidermagazin, Markt, neben dem Herrn Kaufmann Mitschke, empfiehlt unter Zusicherung alter bekannter Solidität und Billigkeit sein vollständig assortirtes Lager

eleganter Herren-Anzüge, Casset- & Atlasmantillen & Mantelets

und verkauft, um sich die alte Berühmtheit und das frühere Vertrauen zu gewinnen, zu jedem nur annehmbaren Preise. Namentlich empfehle ich Confirmationenanzüge in jeder Größe in Tuch und Wolle zu 4 bis 6 und 10 Thlr.

M. Gottheil, neu etablirtes Kleidermagazin am Markt neben Herrn Mitschke.

Geschäftslocal in Halle: große Ulrichstraße Nr. 1. u. 2.

Ausverkauf.

Das mir von den Pfündnerschen Erben zum Verkauf übergebene Tapetenlager enthält noch die verschiedensten Tapeten von 2½ bis 15 Sgr., sowie Rouleaux, Fensterverzierungen, Rosetten und Gardinenhalter, und empfehle dieselben zu Fabrikpreisen und darunter.

Bei dem bevorstehenden Frühjahr erlaube ich mir hierauf ganz besonders aufmerksam zu machen.

Merseburg, den 8. März 1858.

A. Wiese.

In meiner Buchbinderei in Halle, Schulgasse Nr. 7., kann Dstern ein Lehrling Aufnahme finden.

G. Janek, Buchbindermeister.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat, die Glaser-Profession zu erlernen, kann unter annehmbaren Bedingungen bei mir in die Lehre treten.

August Horn, Vorwerk Nr. 462.

Vocal- u. Instrumental-Concert

Donnerstag d. 18. März, Abends 7 Uhr,
im Salon des Schloßgartens.

Programm.

Athalia von Racine, Musik von F. Mendelssohn-Bartholdy:

- Ouverture.
- Chöre und Soli (Sopran I. u. II., Alt I. u. II.)
- Kriegsmarsch der Priester.

Ouverture zu Oberon von C. M. von Weber.
Tenor-Arie mit Orchester von H. Marschner.
Sopran-Arie aus Paradies und Peri von R. Schumann.

Chor aus der Oper: Tannhäuser von R. Wagner.
Billets (à 5 Sgr.) und Texte (à 1 Sgr.) sind bei den Herren Fabrikant Lots und Kaufmann Schulze (Domplatz) von heute ab zu haben; an der Kasse à Billet 7½ Sgr.

Der Reinertrag wird zu wohlthätigen und gemeinnützigen Zwecken verwendet werden.

Merseburg, den 17. März 1858.

Brandt.

Schulangelegenheit.

1) Öffentliche Prüfung in den hiesigen Bürgerschulen.

I. Bürgerschule.

Montag den 22. März, Vormittags von 9—12 Uhr: Selecta, erste, zweite und dritte Knabenklasse; Nachmittags von 2—5 Uhr: vierte, fünfte und sechste Knabenklasse.

Dienstag den 23. März, Vormittags von 9—12 Uhr: erste, zweite und dritte Mädchenklasse; Nachmittags von 2—5 Uhr: vierte, fünfte und sechste Mädchenklasse.

II. Bürgerschule.

Mittwoch den 24. März, Vormittags von 9—12 Uhr: erste, zweite und dritte Knabenklasse, Nachmittags von 2—5 Uhr: erste, zweite und dritte Mädchenklasse.

2) Die Entlassung der Confirmanden der inneren Stadt findet am Sonnabend den 27. März, Vormittags um 10 Uhr, im Saale der ersten Bürgerschule statt.

Die geehrten Eltern und Pfleger unserer Schuljugend, sowie alle Freunde und Gönner unserer Schulanstalten, werden hierdurch zu freundlicher Theilnahme an beiden Schulfestlichkeiten ergebenst eingeladen.

3) Die Aufnahme der zu Ostern schulpflichtig werdenden Kinder findet am 29. u. 30. März, Vormittags von 10—12 Uhr, im Locale der ersten Knabenklasse der I. Bürgerschule statt. Die Aufzunehmenden haben einen Impfschein vorzuzeigen.

Zur Prüfung und Aufnahme von Kindern, welche schon Unterricht genossen haben, ist der Unterzeichnete an denselben Tagen, Nachmittags von 2—5 Uhr, in der genannten Klasse bereit.

V. C.

Schellbach, Pastor.

Lehrlings-Gesuch.

Ein Lehrling findet Aufnahme bei dem Tischlermeister **M. Hoffmann**, Gotthardtsstraße 145.

Lehrlings-Gesuch.

Ein junger Mensch, welcher die Conditorei erlernen will, findet Ostern d. J. Gelegenheit in **F. Sperl's** Conditorei.

Ein ordentliches Dienstmädchen mit guten Attesten findet zum 1. April einen Dienst Delgrube 326.

Gesuch.

Ein Pferdeknecht, mit guten Attesten versehen, findet zum 1. April einen Dienst zu Merseburg bei dem Deconom **Schäfer**.

Ein geräumiges Parterre-Local mit oder ohne Laden wird zum 1. Juli zu pachten gesucht.

Gefällige Offerten nebst Angabe des Preises bittet man an den Herrn Schnürleibfabrikant **Bernstein** abzugeben.

Warnung.

Ueber das falsche Gerücht, welches sich über den Tod unseres Schwagers und Bruders, des Fabrikarbeiters Julius Culau, verbreitet hat, bitten wir, uns den Verbreiter dessen so namhaft zu machen, daß wir denselben zur gerichtlichen Untersuchung und Bestrafung ziehen lassen können.

Die Hinterbliebenen,

im Auftrage:

Friedrich Reichel.

Todes-Anzeige.

Am 11. huj., Abends ¼ 12 Uhr, entschlief meine liebe Frau, Louise geb. Spott, im Kindbettfieber, viel zu früh für mich und meine zwei Kinder, welche schon nach kaum zehntägigem Dasein mütterseits Waise wurden.

Alle, welche die Dahingeschiedene, ihr stilles häusliches Wesen und ihre Liebe, mit welcher sie mir zugethan war, kannten, werden gewiß erkennen, welchen Schmerz ich durch ihren Verlust empfinde.

Um stilles Beileid bittet

Robert Nise als Witte, zugleich im Namen ihrer Eltern in Merseburg: **Ch. Spott** nebst Frau. Weissenfels, den 14. März 1858.

Getreidepreise.

Merseburg, den 13. März 1858.

Weizen	2 Thlr.	3 Sgr.	9 Pf.	bis	2 Thlr.	5 Sgr.	— Pf.
Roggen	1 =	21 =	3 =	=	1 =	25 =	— =
Gerste	1 =	11 =	3 =	=	1 =	15 =	— =
Hafer	1 =	6 =	3 =	=	1 =	7 =	6 =

Kirchennachrichten von Merseburg.

Dom. Gestorben: der jüngste Sohn des Gefreiten bei der 3. Escadron Königl. 12. Husaren-Regiments Hellner, 1 J. 7 M. 4 T. alt, an Gehirnentzündung.

Freitag den 19. März 1858, Nachmittags 5 Uhr, vierte Pfasterspredigt, gehalten vom Herrn Diac. Dpitz.

Stadt. Geboren: dem Bürger und Posamentiermstr. Hoffmann ein Sohn; dem Fabrikarbeiter Gröbel eine Tochter; dem Seilermeister Adler eine Tochter; dem Handarbeiter Apelt ein Sohn. — Gestorben: der Bürger und Weißbäckermstr. Koch, im 83. J., an Entkräftung; die 2. Tochter des Buchbinderstrs. Söhnigen, im 21. J., an Brustkrankheit; der Handarbeiter Schurmann, im 64. J., an der Wasserfucht; der einzige Sohn des Schuhmachermstrs. Engelmann, 9 M. alt, an Brustentzündung.

Donnerstag, Abends 6 Uhr, Fastengottesdienst. Herr Pastor Schellbach.

Neumarkt. Geboren: dem Schneidermstr. Bildardt eine Tochter. Altenburg. Geboren: eine außerehel. Tochter. — Gestorben: der Fabrikarbeiter Culau, 46 J. alt (wurde todt aus der Saale gezogen).

Mittwoch den 17. März, Nachmittags 5 Uhr, Fastengottesdienst.

Charade.

Du erste Sylbe, hart wie Stein,
Wie kannst du so empfindlich sein?
Die du erzeugst, die schweren Plagen,
Laß dir die zweite Sylbe sagen.
Könnt ich vom Ganzen die Menschen befrein,
Bald wollt ich reich wie Crösus sein.